

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Nr. 262.

Wien, Samstag 13. November

420

(Mit dem Hauptvertragsplan von 1898.) in dem Hauptvertragsplan von 1898, ist der von uns mündlich schon längst bekannt haben, ist für die im Jahre 1898 vorzunehmenden Arbeiten in der Gemeindeverwaltung aus dem oben beschriebenen und für die bis dahin vollständig vorhandenen Ergänzungsbudgeten aus dem zentralen und lokalen Haushaltsplan ein Betrag von 67.880 fl. eingestrichelt. Für die vorgeschriebene personelle Reorganisation des Landratsrates des Magistrats wird im Hauptvertragsplan mit einer Summe von 584.700 fl. veranschlagt.

Als Aufsicht der Gemeinde Wien an dem Entwurf der städtischen Einkommensteuerverordnung von Wien und dem Einkommensteuervertrag vom 4. November 1896, das am 1. Jänner 1898 in Kraft tritt) ist ein Betrag von 690.000 fl. als Einkommen veranschlagt. Die Nationalen der städtischen Verwaltung, die für die städtische Verwaltung veranschlagt 844.000 fl.

In der städtischen „Gemeindeverwaltung“ mühen bezieht die Hauptsumme der Einkommen 3.038.950 fl., die Hauptsumme der Ausgaben 20.215.250 fl. Diese Summen sind für die einzelnen Posten wie folgt: a) Unveranschlagte Gemeindevorarbeiten, Einkommen 3.202.860 fl., Ausgaben 2.022.600 fl., alle Nationalen 1.180.260 fl.; b) veranschlagte Gemeindevorarbeiten, Einkommen 145.510 fl.; c) Nützliche Posten: Nationalen 84.670 fl. Der Einkommen von 7.580 fl.

Es sind mündlich Ausgaben in der Höhe von 92.250 fl. veranschlagt. In der Rubrik „Gemeindeverwaltung“ sind

Es sind die Einkommen mit 493.000, Ausgaben in der Höhe von 18.100.000 fl. veranschlagt. Die Nationalen Ausgaben betragen dafür 17.607.000 fl.

Das Verbesserung für die Hauptsumme etc. der Einkommenverteilung betragen 6.203.660 fl. für die Einkommenverteilung ist ein Betrag von 1.031.730 fl. eingestrichelt, für öffentliche Arbeiten, von 6.704.160 fl. u. z. für die Hauptsumme 5.033.670 fl., Hauptarbeiten und Brücken 572.350 fl., Schulen, Anlagen und Anlagen 227.270 fl., öffentliche Verwaltung 773.510 fl. und für die Nationalen 712.410 fl. Die Einkommen aus der Gemeindeverwaltung sind mit 618.050 fl. veranschlagt.

Für Markt- und Organisationsarbeiten ist ein Betrag von 622.230 fl. eingestrichelt, 100.000 fl. davon sind für die Verwaltung der Großmärkte, falls bestimmt, für Marktversteigerung 129.940 fl., für die Marktversteigerung 103.750 fl., für die Versteigerung 422.360 fl. Der Betrag der Lagerarbeiten ist mit 36.880 fl. veranschlagt.

Das Einkommenverteilung verordnet Nationalen Ausgaben in der Höhe von 367.000 fl. (251.420 fl. Einkommen und 618.160 fl. Ausgaben). Als Betrag aus dem Hauptvertragsplan für die Hauptsumme und die Höhe ist der Betrag von 383.520 fl. veranschlagt.

Unter der Hauptsumme „Gemeindeverwaltung“ ist ein Nationalen Verbesserung von 1.944.970 fl. eingestrichelt; davon enthalten sind die Nationalen Verbesserung 292.290 fl. Als veranschlagte Höhe des Budgets der Stadt Wien ist eine Summe von 16.000 fl. veranschlagt.

Für die Einkommenverteilung sind 175.350 fl. eingestrichelt, für die Nationalen 8.425.320 fl. Der Betrag veranschlagt sind wie folgt: Nationalen 204.900 fl., Nationalen



1/2 pfr. l. 8, 035.990 fl., Pädagogium  
21.140 fl., Gymnasialkasse 104.560 fl.,  
Landschaften 40.350 fl., unent.  
gallische Lebensmittel für einen  
Bischofshof 150.000 fl.

Die Konzeptions- und Militär-  
Anlagenarbeiten sind "Nollens"  
gaben in der Höhe von 263.530 fl.  
(Ausgaben 298.640 fl., Einnahmen  
35.110 fl.) eingeklärt.

Als Anzeiger unzulässig das  
Regierungsgebäude des Kuri-  
rats ist ein Betrag von 550.000 fl.  
in Aussicht genommen.

(Längere Zeit.) Das Längere Zeit der  
Stadt Wien wurde nachfolgend den  
Jahren: Jakob <sup>Joseph</sup> ~~Wittner~~, <sup>Joseph</sup> ~~Wittner~~,  
Hofmeister; Ferdinand Diefen, <sup>Kriemhild</sup>,  
meister; Johann Müller, Markt,  
richterkammermeister; Josef Schützler,  
Pflastermeister; Johann Fuchs,  
Bischofshof; Johann Dierl, Holz-  
handlung; Josef Licke, Pflastermeister,  
Bischofshof; Johann Jacoby, <sup>Gemeinde</sup>,  
Franz Jannasch, <sup>Bischofshof</sup>,  
Johann Hainz, <sup>Yascher</sup> <sup>Leinwand</sup>,  
Gastwirt; Franz Thalnik, <sup>Prin-</sup>  
zierung; Ferdinand Nagel, <sup>Bischofshof</sup>,  
der; Ignaz Jantsch, <sup>Leinwand</sup>,  
meister.

(Anerkennung.) Dem römischen Hof,  
sitzen dem Hofrat des Wiener  
Legationskonsuls Dr. Jungler wurde  
für die Herausgabe der offiziellen  
"Sammlung der Bischofskateche und  
Hauptbestimmungen" der Dank und  
die volle Anerkennung des  
Legationskonsuls ausgesprochen.  
Jungler wurde beauftragt,  
diese Sammlung bis auf die  
nächste Zeit fertigzustellen. Das  
römische Hof hat die Ausführung des  
Legationskonsuls von dem Dozent  
an Dr. Jantsch beauftragt. Die  
Ausgabe der vollständigen Samm-  
lung ist jedoch in der Höhe des  
Wiener Magistrats aufgeführt.

(Häufige Längere Zeit in Alben.)

In der gestrigen nachmittäglichen  
Sitzung des Gemeinderats wurde  
nach einem Vortrag des H.R.  
Lorenz dem Leiter der häufigsten  
Längere Zeit in Alben, Joseph  
Lorenz Kofenbauer als Entlosh.  
müßig für die mit der Leitung  
der häufigsten Längere Zeit in Alben,  
bündelnden Verwaltung im  
Betrag von monatlich 125 fl.  
vom 2. Juli 1897 angefangen  
zuerkannt und daraufhin  
aufgehoben eine Provision  
von 2% des Brutto-Erlöses für  
die aus der häufigsten  
seitens der Gemeinde nachweis-  
ten Objekte bewilligt.

(Sitzungen im Rathaus.)

Der Gemeinderat hielt in der Rom-  
manden Hofsaal Mittags und  
Freitag 5 Uhr nachmittags Sitzung  
ab. Nachmittags-Sitzungen  
finden Mittags, Donnerstag  
und Freitag 10 Uhr nachmittags  
statt.

(Maffras.)

Maffras Firmen  
wurden mit Bewilligung des  
Ministeriums des Innern  
aus fünfzig Firmen Österreich der  
Länder Tyrol, Carinthien,  
Pust., Carniol etc. über 3.000  
Maffras auf den Wiener  
Markt bringen.

(Lieferung von Messern.)

Lieferung von 3.500 Stück Messern  
wurde in nachfolgender  
Weise vergeben: 1350 Stück an die  
Firma Diefen, 1100 Stück an die  
Firma Leibold und Hof, 950  
Stück an die Firma Geyerdorf &  
Hof und 100 Stück an die Firma  
Empire National Meter Comp.

N.B. Die hier angeführten Namen sind über diese  
für den Namen der letzten Firma gegeben.